

UN GLOBAL COMPACT

Fortschrittsbericht | Communication On Progress (COP)

Berichtszeitraum: 17.05.2019 (Beitrittsdatum) bis 18.02.2020

Datum: 18.02.2020

1. Erklärung zur kontinuierlichen Unterstützung durch den CEO

An unsere Anspruchsgruppen:

ich freue mich, bestätigen zu können, dass die Schrauben und Draht Union GmbH & Co. KG ihre Unterstützung der zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung erneut bekräftigt.

In diesem jährlichen Fortschrittsbericht beschreiben wir unsere Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Integration des Global Compact und seiner Prinzipien in unsere Geschäftsstrategie, Unternehmenskultur und unseren täglichen Betrieb. Wir verpflichten uns ebenfalls dazu, diese Informationen unter Einsatz unserer primären Kommunikationskanäle an unsere Anspruchsgruppen weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mischo', written in a cursive style.

Dipl.-Kfm. Frederik Mischo
Geschäftsführender Gesellschafter

2. Beschreibung der Maßnahmen

Menschenrechte

Zur Achtung der Menschenrechte und Sozialstandards verpflichten wir unsere Mitarbeiter und Lieferanten zur Einhaltung unseres Verhaltenskodex (Code of conduct).

Unsere Top 20 Lieferanten haben uns die Einhaltung unseres Verhaltenskodex schriftlich bestätigt.

Zur Mitteilung von Verstößen gegen unseren Verhaltenskodex und Verbesserungsvorschlägen zu den vier Themenbereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen / Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung haben wir die sogenannte „SDU Twitter Box“ installiert. Ein Briefkasten durch den Mitarbeiter anonym Mitteilungen an die Geschäftsleitung senden können.

Die Arbeitnehmerrechte werden hausintern durch die Arbeit unseres Betriebsrats gewahrt.

Arbeitsnormen

Innerhalb des Unternehmens haben wir vor einigen Jahren ein Arbeits- und Gesundheitsschutz Managementsystem implementiert. Dieses ist nach OHSAS 18001 durch den TÜV Nord zertifiziert.

Im Rahmen dieses Managementsystems erfolgt in regelmäßigen Abständen die Aktualisierung und Überarbeitung der zugehörigen Unterlagen (Gefährdungsbeurteilungen, Betriebsanweisungen, Arbeitsanweisungen, Sicherheitsdatenblätter, etc.) sowie die interne Veröffentlichung derselben.

Die Mitarbeiter werden in regelmäßigen Abständen zu diesen Themen geschult und unterwiesen.

Zudem finden vierteljährlich Sitzungen des Arbeitssicherheitsausschusses statt. Eventuell festgestellte Abweichungen von Normen und Standards werden umgehend durch entsprechende Maßnahmen korrigiert.

Externe Dienstleister auf unserem Gelände haben sich an unsere Sicherheitsinformationen zu halten.

Eventuell auftretende Arbeitsunfälle werden dokumentiert und zeitnah Maßnahmen zu deren zukünftigen Vermeidung getroffen.

Umweltschutz

Für diesen Bereich haben wir ebenfalls vor einigen Jahren ein Umweltmanagementsystem implementiert welches durch den TÜV Nord nach ISO 14001 zertifiziert ist und der jährlichen Überprüfung unterliegt.

Umweltschutzpolitik und -ziele sind definiert und werden kontinuierlich auf deren Einhaltung überprüft und falls notwendig aktualisiert.

Korruptionsbekämpfung

Dieser Punkt ist auch Teil unseres Verhaltenskodex für Mitarbeiter und Lieferanten zu deren Einhaltung diese verpflichtet sind.

Die Geschäftsleitung selbst nimmt regelmäßig an Seminaren zu Compliance und Kartellrecht teil und gibt die Informationen an die Mitarbeiter in Einkauf und Vertrieb verpflichtend weiter.

Zurückgegriffen wird dabei bspw. auf das BME Regelwerk.

3. Messung der Ergebnisse

Zu den Themen Umwelt und Arbeitssicherheit existiert ein Kennzahlensystem, welches ebenfalls regelmäßig durch den TÜV Nord im Rahmen der Zertifizierung und Überwachungsaudits überprüft wird.

Zudem nimmt die SDU am Ecovadis Corporate Social Responsibility (CSR) Programm teil und konnte hier ein „Gold Rating“ erlangen.